

10, 14, 29, 44, 48, 65, 66, 67, 68, 81, 92, 377, 399, 405, 425, 428, 443, 460, 467, 468, 472, 481, 489, 497, 504, 412, 520, 531.

*Gorki, Maxim (Peschkow, A.M.)* (1868—1936) — berühmter proletarischer Schriftsteller, Begründer des sozialistischen Realismus und der Sowjetliteratur. — 159,161,163, 355, 429, 430, 465.

*Graftio, G. O.* (1869-1949) — sowjetischer Energie-Wissenschaftler und Akademiker. In den Jahren 1918 bis 1920 Gehilfe des Chefindgenieurs und danach Chefindgenieur beim Bau des Wasserkraftwerkes am Wochow. War an der Tätigkeit der Staatlichen Kommission zur Elektrifizierung Rußlands beteiligt (GOELRO). In der Folgezeit leitete er den Bau einer Reihe von großen Wasserkraftwerken. — 389.

*Grigorjew, J. I.* (geboren 1888) — ehemaliger Offizier der zaristischen Armee. Nach der Sozialistischen Oktoberrevolution leistete er Dienst in der Roten Armee, war Konsultant in der Aufklärungsstelle der Operativabteilung des Volkskommissariats für Heereswesen und lehrte in der Akademie des Generalstabes. — 214.

*Grigorjewa, E.* — war im Jahre 1919 Arbeiterin eines staatlichen Sägewerkes. — 142,167.

*Grischnjat, A. S.* (geboren 1900) — trat im Jahre 1918 in die Partei ein. Von Juli 1917 bis Mai 1918 war sie als Kontoristin im Haupttelegrafenamts von Petrograd angestellt. Im August 1918 nahm sie die Tätigkeit in der Gesamtrussischen Tscheka auf. In den Jahren 1918 bis 1919 war sie Kontoristin und danach Hauptsachbearbeiterin der Allgemeinen Geschäftsstelle der Gesamtrussischen Tscheka. In den Jahren 1920 bis 1922 bekleidete sie die Stellung einer Gehilfin des Sekretärs der Gesamtrussischen Tscheka und einer Hauptsachbearbeiterin der Allgemeinen Geschäftsstelle sowie der Gehilfin des Sekretärs des Kollegiums der GPU. — 522.

*Gromow, P.P.* (geboren 1898) — gehörte der Partei ab Mai 1917 an. Nach der Sozialistischen Oktoberrevolution Mitglied des Wladimirsker Gouvernements-Exekutivkomitees und von April bis September 1919 Vorsitzender der Wladimirer Gouvernements-Tscheka. Ab Oktober 1919 als Untersuchungsführer der Gesamtrussischen Tscheka und danach als Bevollmächtigter beim Präsidium der Gesamtrussischen Tscheka tätig gewesen. Von August bis Oktober 1920 Vertreter der Gesamtrussischen Tscheka, Mitglied des Kriegsrates für die Zerschlagung des Antonow-Aufstandes im Gouvernement Tambow. Von Oktober 1920 bis Februar 1921 Vorsitzender der Gouvernements-Tscheka von Tambow. Von Februar 1921 bis Oktober 1921 Vorsitzender der Gouvernements-Tscheka von Twer. — 305.

*Groshan, J. A. (Gwosdew, D. S.)* (geboren 1876) — gehörte ab 1903 der SDAPR an. Zog sich im Jahre 1910 von der politischen Tätigkeit zurück. Nach der Sozialistischen Oktoberrevolution in der Chemieabteilung des Obersten Volkswirtschaftsrates und der Zentralstelle für Gummi tätig gewesen. In den 20er Jahren Mitarbeiter des Volkskommissariats für Außenhandel. Gehörte 1921 der Handelsdelegation der RSFSR in England an. — 501.

*Grshedn, S. I.* (1869—1929) - Leiter des im Jahre 1919 in Petrograd organisierten Verlages für künstlerische, wissenschaftliche und populärwissenschaftliche Literatur (mit Filialen in Moskau und Berlin). — 465.

*Gubkin, I. M.* (1871—1939) — bekannter sowjetischer Gelehrter. Mitglied der Partei ab 1921. In den Jahren 1919 bis 1924 Vorsitzender des Hauptkomitees für Bleierz und danach Direktor der Leitung der Bleiindustrie. — 481.

*Gukowski, LE.* (1871—1921) — Mitglied der Partei ab 1898. Leistete Parteiarbeit in Petersburg, Baku und Moskau. Nach der Sozialistischen Oktoberrevolution Stellvertreter des Volkskommissars und danach Volkskommissar für Finanzen. Im Jahre 1919 Mitglied des Kollegiums des Volkskommissariats für Staatliche Kontrolle und von 1919 bis 1920 Handelsvertreter der RSFSR in Estland. — 322.